

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Land-Recht, Der Fürstenthumner und Landen Der
Marggraffschafften Baaden und Hachberg,
Landgraffschafft Sausenberg, und Herrschafft Rötteln,
Badenweiler, Lahr und Mahlberg [et]c.**

Karl Wilhelm <III., Baden-Durlach, Markgraf>

Durlach, 1710

Der Fünffzehende Titul.

urn:nbn:de:bsz:31-67425

Der Fünffzehende Titul.

Verzeichnuß / in welchen Fällen die Ehe-
Verlobnuß verboten.

Mutter / Anfrau / und folgend hinauff zu rechnen.
Tochter / Encklin / Encklins Tochter / und folgend
hinab zu rechnen.

Schwester.

Vatters oder Mutter Schwester.

Anherms oder Anfrauen Schwester.

Bruder oder Schwester Tochter.

Vatters Bruder oder Schwester Tochter.

Mutter Bruder oder Schwester Tochter.

Bruders oder Schwester Encklin.

Vatter oder Mutter Bruder Encklin.

Vatter oder Mutter Schwester Encklin.

Der Mann
soll nicht ha-
ben sein

Anherm Bruders oder Schwester Tochter.

Anfrauen Bruders oder Schwester Tochter.

Anherm Bruders oder Schwester Tochter Tochter.

Anfrauen Bruders oder Schwester Tochter
Tochter.

Vatter oder Mutter Bruders Weib.

Sohns Weib.

Bruders Weib.

Stiefftochter und deren Töchter.

Stieffmutter.

Stieffsohns Tochter Tochter.

Schwiger.

Weibs Bruders oder Schwester Tochter.

Weibs Bruders oder Schwester Tochter Tochter.

Batter/ Anherm und folgend hinauff zu rechnen.
Sohn/ Encklin/ und folgend hinab zu rechnen.
Bruder.

Batters oder Mutter Bruder.

Anherm oder Anfrauen Bruder.

Bruders oder Schwester Söhne.

Batters Bruders oder Schwester Söhne.

Mutter Bruders oder Schwester Söhne.

Bruder oder Schwester Encklin.

Batter oder Mutter Schwester Encklin.

Das Weib Batter oder Mutter Bruder Encklin.

soll nicht ha- Anherm Bruder oder Schwester Sohn.

ben ihren o- Anfrauen Bruder oder Schwester Sohn.

der ihres Anherms Bruder/ oder Schwester Sohns Sohn.

Anfrauen Bruder/ oder Schwester Sohns Sohn.

Batter oder Mutter Schwester Mann.

Tochtermann.

Schwestermann.

Stieffsohn oder Encklin.

Stieffvatter.

Stiefftochter Sohn oder Encklin.

Schweher.

Manns Bruder oder Schwester Sohns Sohn.

Manns Bruder oder Schwester Sohn.

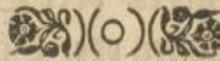
Also soll auch nicht nemmen der Sohn seiner Braut und ver-
lobten Mutter / noch seines Batters Braut oder vertraute/
die sein Stieffmutter solt worden seyn.

Gleicher gestalt mag von der Tochter gesagt werden/das sie nicht
nemmen soll ihrer Mutter Bräutigam/ oder vertrauten/ der
ihr Batter solt worden seyn.

Item/ sie soll nicht nemmen ihres Bräutigams Batter/ mit wel-
ches Sohn sie sich verlobt/ und doch nicht Hochzeit gehalten.

Der Batter soll nicht nemmen seines Sohns verlobte Braut.

Die Mutter soll nicht nemmen ihrer Tochter verlobten Bräutti-
gam.



Zierd.